

GRUNDSCHULE KRAILLING



Keine Chance für Maibaum-Diebe: Nach so viel Arbeit mit eigener Hand bewachen die Kinder der Kraillinger Grundschule den 9,5 Meter langen, frisch bemalten Stamm voller Stolz. Heute stellen sie ihn im Rahmen einer kleinen Feier auf.

FKN

Kinder stellen ihren eigenen Maibaum auf

Krailling – Stolz wie Oskar sind Kraillings Grundschüler auf ihren Maibaum. Und das zu Recht: Sie haben ihn selbst geschlagen, geschält, geschliffen und bemalt, sie haben die Schilder selbst gestaltet und ihn mit ihrer eigenen Kraft auf den Pausenhof geschleppt. Heute dürfen sie ihn dort endlich aufstellen.

Auch das passiert selbstverständlich ohne Hilfe von außen. Ein Kran kommt nicht in Frage. Wozu haben die Kinder Muskeln – und Väter? Einige Schüler und auch manche Lehrer werden beim Aufstellen nicht ganz so aufgeweckt sein, wie sonst. Denn so ein Maibaum will bewacht sein – auch in der Nacht. Seit die Kinder ihren 9,5 Meter langen Baum gestern zur großen Pause aus seinem Versteck auf den Hof getragen haben, ließen sie ihn nicht

mehr aus den Augen. Jede halbe Stunde hatte eine andere Klasse Schicht. Die Kinder der Flex-Klassen, in denen die Schüler der ersten und zweiten Jahrgangsstufe gemeinsam unterrichtet werden, übernahmen zusammen mit Lehrern die Nachtwache. Wer beim Aufstellen heute müde ist, darf sich auf das Maifest am Freitag freuen.

Damit kommt dann ein Projekt zum Abschluss, das bereits vor Ostern begonnen hatte, erklärt die Leiterin der Grundschule, Alexandra Helfrich. Nicht nur ihre Schüler haben dabei einiges über das Brauchtum gelernt, auch für sie war das Maibaum-Projekt eine Bereicherung: „Die Kinder haben gelernt, dass das Blau auf dem Baum nicht irgendein Blau ist. Ich weiß jetzt, dass es die RAL-Farbe 5015 ist.“

vs